

Irgendwie Anders

Eine musikalische Geschichte für Sprecher, Klavier und eine Schulklasse

(Text: Cathryn Cave / Musik: Juliane Klein)

Zielgruppe: 3. u. 4. Klasse

Aufführungsmöglichkeiten: Schulkonzerte, öffentliche Kinder- und Familienkonzerte

Aufführungsdauer: 20 – 25 Minuten

Zum Inhalt:

„Auf einem hohen Berg, lebte ganz allein und ohne einen einzigen Freund Irgendwie Anders“: Und schon stürmt der Pianist mit zwei Spielzeugautos über die Klaviertasten, die dabei entstehenden Glissandi untermalt er mit dem nervenaufreibenden Klingeln zweier Handys und mit dem Lärm einer Küchenmaschine. Sofort wird klar: Irgendwie Anders ist tatsächlich irgendwie anders ... Seinen ganz besonderen Reiz erhält die Komposition aber erst dadurch, dass gemeinsam mit dem duo pianoworte eine komplette Schulklasse mit auf der Bühne steht und eine ganze Reihe von musikalischen Mitmachaktionen zum Geschehen beisteuert.

Nach dem mit dem UNESCO-Preis ausgezeichneten Kinderbuch von Cathryn Cave hat Juliane Klein ein Werk geschaffen, in dem sich originelle Action und zauberhafte Klangpoesie zu einer grandiosen Mischung verbinden, die gerade für Kinder im Grundschulalter nicht besser sein könnte, um die noch vollkommen unvoreingenommenen Ohren der jungen Hörer für Neue Musik zu öffnen und offen zu halten.

Über das Stück:

„Irgendwie anders“ – ein interaktives Konzert mit einem Sprecher und einem Pianisten, bei dem ganze Schulklassen mitwirken können.

Mit der Minimalbesetzung Sprecher und Klavier wird die Geschichte spannend erzählt. Hinzu kommen viele aktive Beteiligungsmöglichkeiten für die Kinder. Dazu hat die Berliner Komponistin Juliane Klein 7 Arbeitsblätter erstellt:

1. Klangbild
2. Singen
3. Sprechen/ Rufen
4. Szenische Aufgaben
5. Sprechchor
6. Schluss-Lied / Tutti
7. Kostüm / Dekoration / weiterführende Ideen

Alle 7 Arbeitsblätter sind für die Erarbeitung in einer Schulklasse (3.- 4. Klasse) gedacht. Eine Projektwoche oder Projektphase kann genauso realisiert werden, wie die stundenweise Beschäftigung mit den Aufgaben über einen längeren Zeitraum.

Ziel ist es, dass die Kinder an der Aufführung der „Irgendwie-Anders-Musik“ aktiv musikalisch-szenisch mitwirken und die im Unterricht erarbeiteten Aufgaben sicher in ihrer jeweiligen individuellen Interpretation realisieren können.

Vom Erarbeiten eines einzelnen Arbeitsblattes bis hin zur Gestaltung der gesamten Arbeitsblätter sind alle Mitwirkungsvarianten möglich.

Verschiedene Bereiche der Unterrichtsfächer Musik, Kunst, Deutsch u.a. können mit der „Irgendwie-Anders-Musik“ verbunden und unterschiedlich gewichtet werden:
z.B.: Singen, Klänge erfinden, Instrumentalspiel, rhythmisches Sprechen, szenische Darstellung, Bewegung zur Musik, Basteln von Instrumenten, Herstellen von Kostümen, Malen einer Bühnendekoration.

Die Kinder erarbeiten ihre Beiträge zunächst mit ihrer Lehrerin oder ihrem Lehrer. Vor der Aufführung werden dann die Ergebnisse in einer oder mehreren gemeinsamen Proben mit dem Sprecher/Klavier-Duo zu einem „Gesamtkunstwerk“ zusammengefügt.

Sprecher und Klavier:

Über die eigene Beteiligung hinaus bietet auch der äußerst fantasiereiche Einsatz des Sprecher/Klavier-Duos für die Kinder ein fesselndes Erlebnis:

Irgendwie andere „Instrumente“ wie Handys, Spieluhren und eine Küchenmaschine kommen zum Einsatz. Auch das Klavier klingt durch die Präparationen im Klavierinnenraum irgendwie anders und mischt sich mit von den Kindern bedienten Regenmachern zu einer ungewöhnlichen Klangkulisse.

Das Aufführungsmaterial:

Sprecher/Klavier-Partitur und Arbeitsblätter sind erhältlich bei der EDITION JULIANE KLEIN, Berlin.

Für die Aufführung werden ein Sprecher und ein Pianist benötigt – wenden Sie sich am einfachsten an das **duo pianoworte**.

Juliane Klein

Irgendwie Anders Musik

Arbeitsblätter für den Unterricht

(Musik, Kunst, Deutsch, Bewegung)

1. Klangbild
2. Singen
3. Sprechen/ Rufen
4. Szenische Aufgaben
5. Sprechchor
6. Schluss-Lied / Tutti
7. Kostüm / Dekoration / weiterführende Ideen

Alle 7 Arbeitsblätter sind für die Erarbeitung in einer Schulklasse (3.- 5.Klasse) gedacht. Eine Projektwoche oder Projektphase kann genauso realisiert werden, wie die stundenweise Beschäftigung mit den Aufgaben über einen längeren Zeitraum.

Ziel ist es, dass die Kinder an der Aufführung der „Irgendwie-Anders-Musik“ aktiv musikalisch-szenisch mitwirken und die im Unterricht erarbeiteten Aufgaben sicher in ihrer jeweiligen individuellen Interpretation realisieren können.

Vom Erarbeiten eines einzelnen Arbeitsblattes bis hin zur Gestaltung aller Arbeitsblätter sind alle Mitwirkungsvarianten möglich.

Verschiedene Bereiche der Unterrichtsfächer Musik, Kunst, Deutsch und Bewegung können mit der „Irgendwie-Anders-Musik“ verbunden und unterschiedlich gewichtet werden:

z.B.: Singen, Klänge erfinden, Instrumentalspiel, rhythmisches Sprechen, szenische Darstellung, Bewegung zur Musik, Basteln von Instrumenten, Herstellen von Kostümen, Malen einer Bühnendekoration.

Arbeitsblatt 1: Klangbild

Gleich zu Anfang der „Irgendwie Anders Musik“ wird ein Berg beschrieben, auf dem Irgendwie Anders lebt.

Es geht um den Wind, um den seltsam fremden Wohnort, um das Wohnen ganz allein ohne Freunde, um das Isoliert-Sein bzw. Ausgegrenzt-Sein.

Im „Klangbild“ sollen die Kinder ihren eigenen „irgendwie-anderen Berg“ klanglich erfinden und darstellen.

Vier Klangschichten (a,b,c,d,) werden erarbeitet....

a) Musikstücke von Blockflöten:

zarte Bläserklänge durch Hand/Finger Bewegung heulende Glissandi bzw. trillerndes Jauchern

b) seltsame Geräusche:

Einzelnote/klänge Klänge Momente die nur 1,2 oder 3 mal erklingen dürfen:

Schnalzen, Knurren, Knistern, Knallen, Rascheln, Hände-Reiben etc.

c) Laute stimmlos einander auswendig gestern

i-r-g-e-n-d-w-e-n-d-r-s

d) Wind:

Zischen („ch“ „ff“ „sch“ „ß“) und Puffen (aus dem Mund mit versohlter Hand)

.....und zu einem Klangbild zusammengefügt :

(Klangbild klingt zeitgleich mit Partitur Takt 4 bis Takt 17)

The image shows a handwritten musical score for four layers (a, b, c, d) of a sound image. The layers are arranged vertically on the left side of the page. Layer a is a block flute melody with dynamics like 'piano' and 'ff', and a 'fortsetzen' (continue) instruction. Layer b is a sequence of notes with a 'p' dynamic and 'ad lib.' marking. Layer c is a vocal line with lyrics 'i-r-g-e-n-d-w-e-n-d-r-s' and dynamics 'piano' and 'ad lib.'. Layer d shows zischende sounds like 'ch' and 'sch' with dynamics 'ff' and 'f', and a 'fortsetzen' instruction.

